



Medienmitteilung

Datum: 23. September 2013

Sperrfrist: keine

Neuorganisation des Gesundheitsamts

Das Gesundheitsamt Obwalden steht künftig vor grossen Herausforderungen. Die Aufgaben im Gesundheitsbereich haben quantitativ zugenommen und werden laufend komplexer. Aus diesem Grund hat der Regierungsrat entschieden, das Gesundheitsamt neu zu organisieren.

Die Situation im Gesundheitsbereich hat sich die letzten Monate und Jahre stark verändert. Einerseits hat die Quantität der Aufgaben laufend zugenommen und andererseits wurden und werden die Aufgaben zunehmend komplexer. Es stehen im Gesundheitsbereich unter anderem folgende Herausforderungen an:

- Abschluss der Analyse der Versorgungskette im Pflegebereich mit den daraus resultierenden Massnahmen
- Die Revision des kantonalen Gesundheitsgesetzes
- Die verstärkte Koordination der Partner im Gesundheitsbereich
- Die Umsetzung von nationalen Strategien (Palliative Care, Krebs, Demenz)
- Um die zunehmende Arbeitsbelastung künftig bewältigen zu können ist der Stellenetat des Gesundheitsamts aufzustocken.

Damit diese Herausforderungen in Zukunft erfolgreich bewältigt werden können, hat der Regierungsrat entschieden, den Stellenetat des Gesundheitsamts um 100 Stellenprozent aufzustocken und eine neue Amtsleitung einzusetzen. Die neue Amtsleitung soll sich vermehrt der strategischen Ausrichtung des Gesundheitswesens im Kanton Obwalden und der Koordination zwischen den Partnern widmen können. Die Stelle wird Ende September anfangs Oktober 2013 öffentlich ausgeschrieben.